

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Hofkirchen Ost“ mit Deckblatt 65 (i.S. Erweiterung Karl-Schachtner-Straße)

Der Ferienausschuss des Marktes Hofkirchen hat mit Beschluss vom 31.03.2020 das zur Änderung des Bebauungsplanes „Hofkirchen Ost“ ausgearbeitete Deckblatt Nr. 65 mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 31.03.2020 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplans „Hofkirchen Ost“ mit Deckblatt Nr. 65 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan „Hofkirchen Ost“ in der Fassung vom 31.03.2020 mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im **Rathaus Hofkirchen, Rathausstr. 1, Zimmer Nr. 03** während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs.1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3. S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hofkirchen, den 12.08.2020



Josef Kufner, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung durch Niederlegung der Satzung und Bekanntgabe der Niederlegung mittels Anschlag:

angeschlagen am	12.08.2020	in Hofkirchen/Zaundorf/Garham	veröffentlicht am	12.08.2020
abgenommen am	14.09.2020	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	im	Gemeindeblatt
Der Bebauungsplan ist somit am 12.08.2020 in Kraft getreten. Hofkirchen, den 12.08.2020				
				Josef Kufner, 1. Bürgermeister